Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

Max Bottini – Thur

2. Februar bis 4. Mai 2025

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

Max Bottini – Thur

2. Februar bis 4. Mai 2025

1. Mai bis 30. September
täglich 11–18 Uhr
1. Oktober bis 30. April
Montag bis Freitag 14–17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11–17 Uhr

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
sekretariat.kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.tg.ch

Thurgau

Max Bottini – Thur

2. Februar bis 4. Mai 2025
Vernissage: Sonntag, 2. Februar 2025, 11.45 Uhr
Begrüssung: Peter Stohler, Direktor Kunstmuseum Thurgau

Max Bottini (*1956 in Bürglen, lebt und arbeitet in Uesslingen), bekannt für seine Projekte zum Thema Essen, ist auch Maler. Während der Pandemiejahre 2020 bis 2023 hielt er es in seinem Atelier nicht mehr aus und wandte sich dem Motiv der Thur zu. «Seit meiner Jugend übt die Thur eine magische Anziehungskraft auf mich aus», schreibt er. Max Bottini hat diesen Fluss, einst Wildbach und heute eher einem Kanal ähnlich, tausendfach fotografiert. Ausgehend davon hat er die Thur 162-mal in Öl auf Baumwollgewebe porträtiert und sich von den fotografischen Vorbildern gelöst. Bottinis serielles Vorgehen erinnert an das Monets, doch geht es Bottini nicht in erster Linie um Lichteffekte. Vielmehr benutzt er in einer Art Forschungsprozess das Motiv, um sich spielerisch, sinnlich-ästhetisch und zugleich sachlich den Themen Raum und Zeit anzunähern. Die Gemäldereihe «Thur», die Bottini als ein einziges Werk versteht, ist zum ersten Mal zu sehen.

✖

Max Bottini (b. 1956 in Bürglen, lives and works in Uesslingen), best known for his ‘food’ projects, is also a painter. Feeling trapped in his studio during the 2020–2023 Covid pandemic, he turned to the river Thur as a motif: ‘Since my youth I have been magically drawn to the Thur’, he writes. Bottini photographed the river, once a torrent but now more like a canal, thousands of times. On this basis, he created 162 portraits of the river in oil on cotton, emancipating himself from the photographic model. Bottini’s serial approach is reminiscent of Monet’s, but he is not primarily concerned with light effects. He is more of an explorer, using the motif to approach the themes of space and time in a simultaneously playful, sensual-aesthetic and objective way. The ‘Thur’ series of paintings, which Bottini considers a single body of work, will be shown for the first time.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

Mittwoch, 5. März 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr
Kinderworkshop: Licht und Landschaft – alles im Fluss.
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Mit Franziska Hinderer, Kulturvermittlerin
Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Samstag, 12. April 2025, 9.30 bis 13 Uhr
Kreativworkshop für Erwachsene: Same same but different.
Mit Franziska Hinderer, Kulturvermittlerin
Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Sonntag, 27. April 2025, 15 Uhr
Der Künstler Max Bottini im Gespräch
Mit Peter Stohler, Direktor Kunstmuseum Thurgau

Max Bottini, aus der Serie «Thur», 162 Bilder
Zeitraum der Entstehung: 1. März 2020 bis 11. Juni 2023
© Max Bottini

Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, CH 8532 Warth
T +41 (0)58 345 10 60, www.kunstmuseum.tg.ch
1. Mai bis 30. September: täglich 11 – 18 Uhr
1. Oktober bis 30. April: Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag und allgemeine Feiertage 11 – 17 Uhr

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum sind Partner der Stiftung Kartause Ittingen.

KARTAUSE ITTINGEN